

Aktionäre, für Gewerkschaftsbeamte in Staatsstellungen, für die Verzinzung der amerikanischen Anleihe, die gegen 20 Millionen Arbeiter zuviel in Deutschland...

Man versteht die Meldung aus Paris richtig: Der Kongress hat nicht eine Resolution angenommen, daß die Verkehrsarbeiter einseitig streikfähig gegen die englischen Bergarbeiter einstellen sollen...

Dann wurde eindeutig nachgewiesen, daß der Wahn und die Einbildung vieler KPD-Arbeiter, man könnte die Gewerkschaften von ihrem bisherigen konterrevolutionären Weg auf den Weg des Klassenkampfes führen...

Der Kapitalismus rationalisiert aus einer Katastrophe in die andere. Es gibt Proletariat genug, mit deren Leichen die Zwischenwelt gepflastert werden können...

Im Monat August wurden aus den oben angeführten Kohlenländern rund 5 Millionen Tonnen Kohlen nach England geliefert, zusammen mit den schon in England geförderten und in diesen Ländern von englischen Schiffen für den eigenen Bedarf eingekommenen Kohlen...

Die Fichtnämner können es nicht lassen, ihren Schein in den Versammlungen auf die Zuhörer loszulassen. Für diese Barschen ist es sehr bequem, alle Kosten und Opfer, die für die organisierte Propagierung des revolutionären Gedankens notwendig sind, den anderen aufzubürden...

Gesetzesauslegung in der demokratischen Arbeitersinnung als Kampfmittel der Unternehmer

Der Vorstand des ADGB sieht sich veranlaßt, wegen der Zurücksetzung ausgesperrter Arbeiter durch die Gewerkschaften folgenden Notschrei auszusprechen: Nach § 3 der geltenden Verordnung über Erwerbslosenfürsorge erhalten Erwerbslose, deren Erwerbslosigkeit durch Aussperrung oder Aussperrung überwiegen verursacht ist...

Solidarität mit den englischen Bergarbeitern

Die Pariser Meldung illustriert drächtig, daß die Gewerkschaften untauglich sind für den Kampf gegen das international verstreute kapitalistische Gewerkschaftsnetzwerk...

Bereichert Euch — nicht die Parole in Rußland

Moskau, 16. September. (OE.) Die Zentralkontrollkommission der KP. erklärt in einem Zirkular, daß es Mitgliedern der Partei gestattet sei, Ersparnisse in den staatlichen Sparkassen haben, dürfen von den Parteistellen deswegen in keiner Weise zur Verantwortung gezogen werden...

Aus der Bewegung Die gewerkschaftliche Konterrevolution kniet vor der Verantwortung

Die AAU, KAP und KAJ hielten während der Werbewoche der Amsterdamer Gewerkschaften und ihrer Trabanten, der KPD, eine Reihe von Versammlungen unter dem Thema Gewerkschaften und Kapitalismus oder Allgemeine Arbeiter-Union und Kommunismus ab...

Die zweite Garnitur der Rußlandfahrer

Man hatte auf alle Fälle vorgebeugt. Öffentliche Kundgebungen ließ es im Lehrervertreter. Die Proleten, die hingekommen, kamen nicht rein. Dafür kam eine ausserlesene Schenkammer...

„Proletarier“ Das theoretische Monatsorgan der KAP

Das Septemberheft des „Proletarier“ ist erschienen. Der Spitzentitel behandelt die Krise in der (russischen) bolschewistischen Partei. Durch ein analoges geschichtliches Quellenmaterial (Lenin, Trotzki, Sawlow, Luxemburg, Liebknecht) wird der Beweis erbracht, daß die Krise der KP. U.S.R. eine tiefe Krise in der bolschewistischen Partei zur Folge hatte...

Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg September 1926

Einige Fragen an die 2. deutsche Arbeiterdelegation

In den nächsten Tagen und Wochen wird die „Zweite deutsche Arbeiterdelegation“ ihre Berichte erstatten. Sie werden so oberflächlich sein, wie die der „Ersten russischen Arbeiterdelegation“, und die KPD und der RFB werden wieder versuchen, jedem, der diese Reiseberichte kritisch untersucht, mundtot zu machen...

Dem russischen Staat seinen Charakter auf. Die russische Regierung repräsentiert die Macht der Bauernklasse und im Interesse der Bauernklasse funktioniert die Staatsindustrie. Diese unbestreitbare Tatsache gibt die Frage, ob die russische Staatsindustrie der „konsequent sozialistische Typ“ ist...

Die kapitalistische Warenproduktion setzt die Lohnarbeit voraus. Das Proletariat verkauft seine Arbeitskraft, ohne einen Einfluß darauf zu haben, daß durch die kapitalistische Produktion seine Bedürfnisse befriedigt werden. Die Produktion richtet sich nicht nach den Bedürfnissen an sich, sondern der Zweck der Produktion ist die Produktion von Mehrwert. Die Profitrate ist der Stachel der kapitalistischen Produktion und Bedingung wie Triebfeder der kapitalistischen Akkumulation.

Die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie haben die infamste Hetze gegen die revolutionäre Proletariat erstickt und neben Tausenden Ermordeten Tausende der demokratischen Delegation besteht aus Mitgliedern der Mehrzahl der Delegation besteht aus Mitgliedern der SPD... und war bis vor ihrer Abreise Befürworter der konterrevolutionären Politik. Sie erklärten, sie dieser konterrevolutionären Politik. Sie erklärten, sie dieses „Beweis“ für den Sozialismus in Rußland, was er für den „Sozialismus“ in Deutschland war...

Die „Erste deutsche Arbeiterdelegation“ war die Parteitag der KPR in Rußland. Was sie in dem Lage gewesen, die tatsächlichen Verhältnisse zu beurteilen, hätte sie die Probleme sehen müssen, daß mit den Arbeitern gestanden hätte, sehen müssen, daß gerade in Leningrad eine starke Opposition gegen die Regierung vorhanden war, die auf dem 14. Parteitag der KPD ihren Ausdruck fand. Die Tatsache, daß die Erste deutsche Arbeiterdelegation die Ereignisse und Probleme, die die Ursache der heutigen Krise der III. Internationale sind, „übersah“, ist der Beweis dafür, daß sie ihre mitgebrachte „Wahrheit“ eine halbe Wahrheit und deshalb eine halbe Lüge war.

Die zweite Garnitur der Rußlandfahrer Der erste Bericht Man hatte auf alle Fälle vorgebeugt. Öffentliche Kundgebungen ließ es im Lehrervertreter. Die Proleten, die hingekommen, kamen nicht rein. Dafür kam eine ausserlesene Schenkammer, Angestellte usw., die weiße Karten hatten und die dafür sorgten, daß die richtige Stimmung in der Versammlung nicht eingetroffen, ist noch im anderen Saal. Dafür Rezitation: „Ihr löset nicht den Geist“... Ruß: Zur Geschäftsordnung! Antrag der KAPD als zweiten Punkt Diskussion auf die Tagesordnung zu setzen. Die Bonzen werden Admet, kreist, ist mit einem ihrer Hände im Rücken. Stört die Andacht. Später können mal diskutieren. Der Vorsitzende spricht entgegen dem Gegenstande. Die mitgebrachten weißen Kartenbesitzer retten ihn. Gegen ist so die Behauptung von dem Aufbau des Sozialismus...

Titelblätter Groß-Berlin

- 5. Bezirk. Öffentlicher Diskussionsabend Mittwoch, den 22. September 1926, abends 7.30 Uhr, Berlin O., Samariter-Ecke Schreinerstraße. Thema: Die Krise der III. Internationale. Linke KPD, und RFB sind besonders eingeladen. Kommunistische Arbeiter-Jugend Groß-Berlin. Öffentliche Gruppenabend der KAJ, Groß-Berlin. Montag, abends 7.30 Uhr, im Haus der Arbeiterbewegung, Rosinerstraße, Barock. Handlung: Mittwoch, abends 7.30 Uhr. Meibitz: Lokal, Reichstraße 8. Wedding: Lokal Franzke, Reinickendorfer Straße. Neukölln: Lokal Schwärzopf, Fontanestraße 26. Nollath: Lokal, Schwanenstraße 10. Donnerstag, abends 7.30 Uhr. Norden: Lokal Eysler, Dunkerstraße 66. Jungarbeiter! Besucht die Gruppenabende. Jeder Genosse muß seine Mitgliedskarte in Ordnung bringen, es findet eine Kontrolle derselben statt. Des weiteren müssen die Kassierer eine halbe Stunde vor Beginn der angesetzten Zeit erscheinen und abrechnen. Ein schriftlicher Kassenbericht muß von jedem Kassierer mitgebracht werden. Genossen beachtet dieses! Der BAA.

„Proletarier“

Das theoretische Monatsorgan der KAP. Das Septemberheft des „Proletarier“ ist erschienen. Der Spitzentitel behandelt die Krise in der (russischen) bolschewistischen Partei. Durch ein analoges geschichtliches Quellenmaterial (Lenin, Trotzki, Sawlow, Luxemburg, Liebknecht) wird der Beweis erbracht, daß die Krise der KP. U.S.R. eine tiefe Krise in der bolschewistischen Partei zur Folge hatte. Sie hätte, wenn sie in lebendiger Verbindung mit den Arbeitern gestanden hätte, sehen müssen, daß gerade in Leningrad eine starke Opposition gegen die Regierung vorhanden war, die auf dem 14. Parteitag der KPD ihren Ausdruck fand. Die Tatsache, daß die Erste deutsche Arbeiterdelegation die Ereignisse und Probleme, die die Ursache der heutigen Krise der III. Internationale sind, „übersah“, ist der Beweis dafür, daß sie ihre mitgebrachte „Wahrheit“ eine halbe Wahrheit und deshalb eine halbe Lüge war. Die „Zweite deutsche Arbeiterdelegation“ hat bis heute in ihren Deklamationen ebenfalls kein Wort über diese Fragen gesprochen, und damit selbst das Urteil über den „Wert“ ihrer Berichte gesprochen. Sie kann deshalb den Vorwürfen nicht entgehen, daß sie ein willenloses Werkzeug der russischen Regierung ist, die mit dieser „Aktion“ das russische und internationale Proletariat betrügen will, in keiner Weise mitzudenken.

Die zweite Garnitur der Rußlandfahrer

Man hatte auf alle Fälle vorgebeugt. Öffentliche Kundgebungen ließ es im Lehrervertreter. Die Proleten, die hingekommen, kamen nicht rein. Dafür kam eine ausserlesene Schenkammer, Angestellte usw., die weiße Karten hatten und die dafür sorgten, daß die richtige Stimmung in der Versammlung nicht eingetroffen, ist noch im anderen Saal. Dafür Rezitation: „Ihr löset nicht den Geist“... Ruß: Zur Geschäftsordnung! Antrag der KAPD als zweiten Punkt Diskussion auf die Tagesordnung zu setzen. Die Bonzen werden Admet, kreist, ist mit einem ihrer Hände im Rücken. Stört die Andacht. Später können mal diskutieren. Der Vorsitzende spricht entgegen dem Gegenstande. Die mitgebrachten weißen Kartenbesitzer retten ihn. Gegen ist so die Behauptung von dem Aufbau des Sozialismus...

Die zweite Garnitur der Rußlandfahrer

Man hatte auf alle Fälle vorgebeugt. Öffentliche Kundgebungen ließ es im Lehrervertreter. Die Proleten, die hingekommen, kamen nicht rein. Dafür kam eine ausserlesene Schenkammer, Angestellte usw., die weiße Karten hatten und die dafür sorgten, daß die richtige Stimmung in der Versammlung nicht eingetroffen, ist noch im anderen Saal. Dafür Rezitation: „Ihr löset nicht den Geist“... Ruß: Zur Geschäftsordnung! Antrag der KAPD als zweiten Punkt Diskussion auf die Tagesordnung zu setzen. Die Bonzen werden Admet, kreist, ist mit einem ihrer Hände im Rücken. Stört die Andacht. Später können mal diskutieren. Der Vorsitzende spricht entgegen dem Gegenstande. Die mitgebrachten weißen Kartenbesitzer retten ihn. Gegen ist so die Behauptung von dem Aufbau des Sozialismus...



September 1926
Alle Zahlungen auf Postcheckkonto: Berlin NW. 7, Nr. 828 42.
Bezugspreis: Bei Bezug unter Strichband durch die Post monatlich 1,30 Mk. zahlbar bis 10. jeden Monats im voraus. Erscheint wöchentlich zweimal.

Es handelt sich um eine Fläche von etwa 5000 Morgen. Der Preis dürfte in die Zehntausende gehen.

Während der „Volksentscheid“-Kampagne ließen auch die sozialdemokratischen Führer Plakate herabtragen mit der Forderung: „Entschädigungslose Entlassung der Fürsten.“

Die Typhus-Epidemie breitet sich aus

WTB. Hannover, 20. Septbr. Die Städtische Pressestelle Hannover teilt mit, daß sich die Zahl der (in Anstaltsbehandlung befindlichen) D. Red. d. KAZ. an Typhus Erkrankten bis heute nachmittags 5.30 Uhr auf 1098 erhöht hat.

TU. Herne, 20. September. Nach dem Genuß von rohem Hackfleisch sind am Sonnabend und Sonntag im benachbarten Amt Solingen 54 Personen an Fleischvergiftung erkrankt.

In der Berliner städtischen Kinderheilanstalt Buch sind von den dort 850 untergebrachten Kindern 80 (also fast zehn Prozent) an Paratyphus erkrankt, wie „Morgenpost“, „Volkszeitung“ und andere bürgerliche Zeitungen berichten.

Es ist dies kein Wunder, denn man kann nicht gut zugeben, daß in den Krankenhäusern des „reinsozialistischen“ Magstrats die Menschen erst richtig erkranken.

Der sozialdemokratische Hannoverer „Volkswille“ hat, um sich aus der Schlinge zu ziehen, eine Reihe von Ärzten über die Ursachen der Typhusepidemie befragt.

Es vergeht heute fast kein Tag, an dem nicht größere oder kleinere Krankheitskonzentrationen bekannt werden.

Der Hannoverer Oberpräsident, Herr Gustav Noske, und das behält der „Volkswille“ für sich, scheint sich auf das als auf erhaltungswürdig und einträgliche Beschäftigung.

Gehirnparalyse

„Fordert als Erwerbslose, daß die Wirtschaftsorganisation der Arbeiter für Verkürzung der Arbeitszeit sorgen.“

Diese Weisheit ist einem syndikalistischen Flugblatt entnommen, das von der Arbeitsbörse Groß-Berlin der Freien Arbeiter-Union Deutschlands herausgegeben wurde.

umschreiben muß, damit die Propaganda der Syndikalen auf „fruchtbaren“ Boden fallen kann.

Wirtschafts Stagnation am Arbeitsmarkt

Die monatlichen und halbjährlichen Berichte des Reichsarbeitsministeriums über die Bewegung am Arbeitsmarkt im gesamten Reich haben, leider immer erst lange nachträglich, bewiesen, daß man die Berichte des Berliner Arbeitsamtes als Maßstab für ganz Deutschland verwenden kann.

In Berlin waren am 18. September 256.750 Personen bei den Arbeitsnachweisen eingetragen, gegen 260.340 der Vorwoche.

Die Verhältnisse am Arbeitsmarkt sind in den letzten Wochen (und auch jetzt noch) die Köpfe der Propaganda mit dem „Arbeitsbeschaffungsprogramm“ voll Illusionen zu pumpen versucht.

Stillelegung der Donnersmarchhütte.

Die Vereinigte Obersächsische Hütten-A.-G., d. i. der un- längst gegründete ober-sächsische Stahltrust, hat beschlossen, den Hüttenort der Donnersmarchhütte stillzulegen.

Ein Waggonbautrust.

Es vergeht heute fast kein Tag, an dem nicht größere oder kleinere Krankheitskonzentrationen bekannt werden.

Aus der Bewegung

Bezirkskonferenz der AAU. und KAP.

Am 4. und 5. September tagte in Düsseldorf die kombinierte Bezirkskonferenz von Rheinland und Westfalen.

Erwerbslos

Arbeitsnachweise Gesamtzahl: 256.750. Unter-Punkt VRIUK wird von Seiten der Delegierten die Verpflichtung gegeben, sich dafür einzusetzen, daß in Zukunft auf diesem Gebiet besser gearbeitet wird.

Bezirk am Kopf mit dem Vermerk: „Für politisch Inhaftierte“ oder dgl. versehen sein.

Unter Punkt Jugend bringt die Ortsgruppe Essen einen Antrag ein, der besagt, daß die Jugend in der KAP. entgegen habe, derselbe kann nicht zur Abstimmung gelangen, weil er in den Ortsgruppen nicht vorher zur Diskussion gestanden hat.

Am Sonntag, den 5. September, wird vor Eintritt in die Tagesordnung zu einem Artikel in der „Einheitsfront“ Stellung genommen und eine Resolution angenommen.

Die Konferenz stellte sich einmütig auf den Standpunkt, daß die Reichskonferenz zur Klärung taktischer Fragen unbedingt stattzufinden müsse.

Aus dem Arbeitsmarkt der Revolution

Empörte und betrogene Arbeiter.

In der letzten „Einheitsfront“ sind in einem Artikel über die KAPD, sowie die Gemeinheits- und Gewerkschaften, daß wir davon Abstand nehmen müssen, dieselben hier vollig wiederzugeben.

Der Ruhr-Stahltrust hat bekanntlich in letzter Zeit auch eine Anzahl Betriebe stillgelegt und die Arbeiter entlassen.

Die Auswirkung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die verhinderte Völkerbefreiung Eine Bierrede und ihre Wirkung

So weit sind wir glücklich gekommen. Wenn einer der deutschen Regierer sich ungeniert „gehen“ läßt, dann schnuppern seine Lakaien gierig die Luft ein und riechen überall, wohin der Wind die Wolke trägt, „Sozialismus“.

Schade! Man hätte für die deutschen Proletarier so ein bißchen Hoffnung bitter nötig gehabt.

Und die Welt der Genfer Komödie der Vorhang fällt werden täglich, wöchentlich Tausende Erwerbslose „ausgesteuert“.

Das, was das deutsche Proletariat anläßlich des englischen Generalstreiks nicht begriffen hat, wird es begreifen müssen, wenn es seinem Schicksal, das ihm die sozialdemokratisch-gewerkschaftliche Konterrevolution bereitet, entgegen will.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

hindert worden, dem Breitscheid den Extrakt der Völker- versöhnung mitzugeben, damit ihn Stamper in die Setz- maschinen gießen kann.

Schade! Man hätte für die deutschen Proletarier so ein bißchen Hoffnung bitter nötig gehabt.

Und die Welt der Genfer Komödie der Vorhang fällt werden täglich, wöchentlich Tausende Erwerbslose „ausgesteuert“.

Das, was das deutsche Proletariat anläßlich des englischen Generalstreiks nicht begriffen hat, wird es begreifen müssen, wenn es seinem Schicksal, das ihm die sozialdemokratisch-gewerkschaftliche Konterrevolution bereitet, entgegen will.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die Arbeiterbrust an Brust im Kampfe mit dem Klassenfeind stehen, dort ist der Angel- und Ausgangspunkt proletarischer Klassenpolitik.

Die „zweite Arbeiter- delegation“ berichtet

Bewehrung der gläubigen Moslems. Motto: Selig sind, die da glauben, Denn sie werden keine Prügel ernten. (Frei nach Jesus.)

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Am Dienstag Begrüßungskundgebung der „Zweiten deut- schen Arbeiter-Delegation“ in Berlin. Anfang 8 Uhr. Aber schon um 6 Uhr beginnt sich das „Lehreressenhaus“ zu füllen, jeder will schnell noch einen Sitzplatz erschassen.

Öffentliche Versammlung

Mittwoch, den 29. Sept., abends 7.30 Uhr, Sophienstraße: Was sahen 70 deutsche Arbeiter in Rußland? Bericht der 2. Rußlanddelegation und die KAP. Die Delegation ist schriftlich eingeladen.

Komm. Arbeiter-Partei - Allgem. Arbeiter-Union Kommunistische Arbeiter-Jugend

Mitteilungen

Groß-Berlin Kippenick-Grünau.

Die Genossen treffen sich am Freitag, den 24. September, 8 Uhr, im alten Lokal in Grünau, 16. Unterbezirk.

Novawes. Öffentlicher Diskussions-Abend am Freitag, den 24. September 1926 bei G. Bauer, Walfirt, 64, abends 7 Uhr. Tagesordnung: Gewerkschaften und Kapitalismus oder Allgemeine Arbeiter-Union und Kommunisten.

Gäste und Sympathisierende sowie KPD. und RFB. sind willkommen. 21. Unterbezirk.

Erwerbslos. Arbeitsnachweise Gesamtzahl: 256.750. Unter-Punkt VRIUK wird von Seiten der Delegierten die Verpflichtung gegeben, sich dafür einzusetzen, daß in Zukunft auf diesem Gebiet besser gearbeitet wird.

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation

Die Arbeiterbewegung ist natürlich die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Technisierung und Umorganisation